

Bernhard Badura
Sprachbarrieren
Zur Soziologie
der Kommunikation

problemata
frommann-holzboog 1971

Inhalt

<i>Vorbemerkung</i>	9
1.0 Zur Einleitung: Mathematische und soziologische Theorie der Kommunikation	13
2.0 Bedeutung	25
2.1 Deskriptiv — Emotiv	30
2.2 Öffentlich — Privat	33
2.3 Taktisch-persuasiver Wortgebrauch	37
<i>Exkurs:</i> Einige sprachtaktisch-interessenbedingte Definitionen	48
3.0 Urteil	55
3.1 Hypothetische und emotiv fixierte Urteile	56
3.2 Taktisch-interessenbedingte Urteile	63
<i>Exkurs:</i> Einige positionsinteressenbedingte Urteile	68
4.0 Sprache und Interaktion	79
4.1 Soziale und sprachliche Differenzierung	85
4.2 Differenzen der linguistischen Sozialisation	86
4.3 Sprachen verschiedener Berufsrollenklassen	90
4.4 Sprachliche Folgen politischer Differenzierung	94
5.0 Elemente der Gruppensprache	101
5.1 Gruppentypische Bedeutungsträger	103
5.2 Gruppentypische Bedeutungen	105
5.3 Gruppentypische Wortverwendungen	107
<i>Exkurs:</i> Institutionalisierte Sprachbarrieren (Duden Ost — Duden West)	111

5.4	Gruppentypische Hypothesen, Vorurteile und Ritualisierungen der Sprache	124
5.5	Gruppentypisches Interesse an Wortverwendungen, Wortbedeutungen und Urteilen	129
<i>Exkurs:</i>	Herrschaft und Information	132
5.6	Ideologiekritik	139
5.6.1	Exoterische Rede- und Informationspraxis	140
5.6.2	Esoterische Rede- und Informationspraxis	141
5.6.3	Hintergrundsiderologien	143
6.0	Sprachbarrieren und M3glichkeiten ihrer 3berwindung	149
6.1	Nichtverstehen	154
6.2	Mi3verstehen	155
6.3	Urteilsdifferenzen und Dialogtypologie	163
	Bibliographie	173
	Personenregister	181
	Sachregister	184